

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die europäische Stadt im Wandel

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



V.52

Menschen prägen ihren Lebensraum

**Die europäische Stadt im Wandel –
Stadtmodelle unter der Lupe**

Ein Beitrag von Nils Pfeiffer, Zinkenhausen



Nach prüft die historische Altstadt in vielen europäischen Städten das Stadtbild. Allerdings hat die städtische Stadtgestalt in vielen Teilen erhebliche Veränderungen erfahren. Städtische Lebensräume sowie Fremde Städte erleben vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, kultureller und ökologischer Veränderungen rasante Wandel. Die Unterrichtsmaterialien Stadtmodelle und aktuelle Entwicklungen in ausgewählten Städten mit der Fragestellung, wie ein nachhaltiges, informelles Stadtbild aussehen kann.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9/10
Thema: 6. Lebenswissenschaften
Erkenntnis: Erkennen die Zusammenhänge zwischen naturwissenschaftlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung, besonders von Mensch und Natur
Kompetenzen: Erkennen die Bedeutung nachhaltigen Lebensraums, Natur- und Kulturlandschaft, Stadtmodelle, Umweltentwicklung
Thematische Bereiche: Veränderung, Stadtplanung, Kommunen, Nachhaltigkeit
Medien: Text, Foto, Karte, Grafik, Video, Internet

V.52

Menschen prägen ihren Lebensraum

Die europäische Stadt im Wandel – Stadtmodelle unter der Lupe

Ein Beitrag von Nils Paschke, Zaisenhausen



Foto: Benedek/E+

Noch prägt die historische Altstadt in vielen europäischen Städten das Stadtbild. Allerdings hat die europäische Stadtgeografie in letzter Zeit erhebliche Veränderungen erfahren. Städtischer Lebensraum sowie theoretische Stadtmodelle sollten vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, klimatischer und ökologischer Veränderungen hinterfragt werden. Die Unterrichtsreihe untersucht Stadtmodelle und aktuelle Entwicklungen in ausgewählten Städten mit der Fragestellung, wie ein nachhaltiges, reformiertes Stadtkonzept aussehen kann.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Erkennen des Zusammenhangs zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung, Darstellen von Wechselwirkungen zwischen menschlichem Handeln und dem Naturraum, Erfassen der Bedeutung eines nachhaltigen Wohnkonzepts
Thematische Bereiche:	Natur- und Kulturräume, Stadtmodelle, räumliche Entwicklung, Verstädterung, Gentrifizierung, Konversion, Nachhaltigkeit
Medien:	Texte, Fotos, Karten, Grafiken, Videoclip, Internet

Hintergrundinformation

Unter der Berücksichtigung der **städtischen** und wohnräumlichen **Entwicklung** der letzten Jahre gilt es festzustellen, dass der städtische Lebensraum innerhalb Europas als äußerst wertvolles und endliches Gut bezeichnet werden muss. Gerade in West- und Mitteleuropa wachsen die Großstädte sehr schnell. Die Suche nach bezahlbarem Wohnraum wird für viele Familien zur finanziellen Herausforderung. Zudem lassen sich weitere Entwicklungen in der europäischen Stadtgeografie feststellen. In vielen **europäischen** Städten und **Metropolen** haben sich in den vergangenen Jahrzehnten vermehrt **suburbane Zentren** entwickelt, deren Kaufkraft die Konsumenten aus den Innenstädten lockt. Obgleich zahlreichen Großstädten die **historisch** und kulturell **geprägten Altstädte** immer noch ihren Stempel aufdrücken, siedelt sich der **Einzelhandel** vermehrt **im städtischen Umland** an. Diese Form der **Zersiedelung** führt auch zu einer intensiveren Flächennutzung.

Die weltweite Corona-Pandemie hat zudem den Einzelhandel der europäischen Städte vor große Herausforderungen gestellt. Auch dies wird das Stadtbild vieler europäischer Städte prägen. Einige **europäische Städte** haben es in den vergangenen Jahren durch eine bewusste **Gentrifizierung** und **Reurbanisierung** geschafft, ehemalige Brachflächen und Altbausiedlungen wieder aufzuwerten. Jedoch gilt es hierbei zu berücksichtigen, dass eine Form der Gentrifizierung aus Sicht der etablierten Wohnbevölkerung als negativ betrachtet werden muss. Allerdings konnten viele gentrifizierte Wohnareale mit einem **nachhaltigen und ökologischen Wohnkonzept** aufgewertet werden.

Hinsichtlich der fachlichen Grundlagen lässt sich feststellen, dass das **europäische Stadtmodell**, das in der folgenden Unterrichtseinheit thematisiert wird, auch in Zukunft berücksichtigt werden kann. Gerade die europäischen Städte sind in ihrer Architektur, Gestaltung und Infrastruktur nicht nur einmalig, sondern auch über Jahrhunderte gewachsen und werden das städtische Wohnen weiterhin prägen. Allerdings lässt sich in zahlreichen europäischen Großstädten eine vermehrte „**Amerikanisierung**“ feststellen. So kann an ausgewählten Raumbeispielen auch das **US-amerikanische Stadtmodell** übertragen werden. Gerade dieses Stadtmodell wird geprägt von einer starken Zersiedelung und Zerstreuung. Ein weitverzweigtes Straßennetz und eine starke Motorisierung stehen sinnbildlich für das amerikanische Stadtbild. **Suburbane Zentren** haben in den vergangenen Jahrzehnten dazu geführt, dass viele Downtowns **lediglich als Arbeitsplatz** und nicht mehr als Ort des Konsums und der Erholung genutzt werden. Ein weiteres Merkmal des amerikanischen Stadtmodells besteht darin, dass die wohlhabende Bevölkerung es vorzieht in suburbanen privaten Nachbarschaften, den sogenannten *gated communities*, zu leben. Gibt es eine solche Entwicklung auch in deutschen Städten?

Abschließend soll die vorliegende Unterrichtseinheit vor allem die Frage klären, inwieweit **städtisches Wohnen und Nachhaltigkeit** miteinander vereinbar sind. Nachhaltige Stadtmodelle und nachhaltige städtische Lebensweisen sind keine Entwicklung der letzten Jahre. Bereits mit den Modellen der Gartenstadt wurden naturnahe und nachhaltige Wohnkonzepte in die Tat umgesetzt. Daher gilt es, die Frage zu stellen, inwieweit ein nachhaltiges und soziales Wohnen die bisherigen Stadtmodelle in Zukunft beeinflussen wird.

Didaktisch-methodische Orientierung

Um möglichst problemorientiert in die Unterrichtsreihe einzusteigen, betrachten die Schülerinnen und Schüler eine Karte und ein Satellitenfoto der Hauptstadt Berlin, die aus unterschiedlichen Zeiten stammen (**M 1**). Die erste Karte zeigt eine Stadtkarte von Berlin aus dem Jahr 1877. Die zweite Abbildung zeigt eine Satellitenaufnahme der Bundeshauptstadt aus heutiger Zeit. Diese beiden unterschiedlichen Abbildungen können die Lernenden in Form einer kooperativen Lernphase (Think – Pair – Share) beschreiben, sodass bereits relativ früh eine Aktivierung der kompletten Klasse er-

folgt. In der folgenden Erarbeitungsphase beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler in Form eines Gruppenmixverfahrens mit Arbeitsblättern „Expertentext I“, „Expertentext II“ und „Expertentext III“ zur Thematik. Hierbei erarbeiten jeweils drei Schülerinnen und Schüler zunächst in ihrer jeweiligen Expertengruppe das jeweilige Arbeitsblatt. Vertiefend steht für jede Expertengruppe ein Beiblatt mit wesentlichen Daten und Modellen zur Verfügung (**M 2**, **M 3**, **M 4**). Folgend werden die in der Erarbeitungsphase gesammelten Ergebnisse in der Stammgruppe vorgestellt. Hierfür können ebenfalls die Daten und Modelle der Materialien **M 2**, **M 3** und **M 4** herangezogen werden. Diese Materialien sind ebenfalls für die folgenden Stunden der Unterrichtseinheit wesentlich und sollten gegebenenfalls im Klassenraum visualisiert werden.

Der Einstieg in die zweite Unterrichtsstunde der vorliegenden Unterrichtseinheit erfolgt mit Material **M 5**. Dieses visualisiert ein Foto mit einer Textnachricht. Die Schülerinnen und Schüler interpretieren das Foto gemeinsam mit der Textnachricht. Zudem kann unterstützend die Erste-Hilfe-Box verwendet werden. Die zweite Aufgabe auf dem Material **M 5** kann als vertiefender Unterrichtseinstieg betrachtet werden und gegebenenfalls auch ausgelassen werden. Dieser führt in Form eines filmischen Beitrages die Entwicklung der englischen Hauptstadt näher aus, die die Lernenden auf einem Zeitstrahl ergänzen sollten. Ebenfalls kann der Unterrichtseinstieg bilingual erfolgen, da die Textnachricht sowie die Informationen aus dem Videoclip in englischer Sprache verbalisiert sind. In der folgenden Erarbeitungsphase werden die Materialien **M 6** und **M 7** in Form einer wechselseitigen Partnerarbeit bearbeitet. Hierbei ist es wesentlich, dass beide Arbeitspartner den jeweiligen Arbeitsauftrag sorgfältig bearbeiten, da die entsprechenden Informationen Voraussetzung für die weiteren Arbeitsschritte sind. Für die vertiefende Partnerarbeit wird Material **M 8** verwendet. Diese kann allerdings auch als Hausaufgabe erledigt werden.

In der folgenden Unterrichtsstunde wird das Wohnen am historischen Erinnerungsort thematisiert. **M 9** beinhaltet einen fiktiven Zeitungsartikel, der in Einzelarbeit bearbeitet werden kann. Da das Material auch Fachbegriffe enthält, wird unterstützend ein Erste-Hilfe-Set aufgeführt. In **M 10** führen die Schülerinnen und Schüler eine Onlinerecherche durch. Im Zusammenhang mit dieser Recherche sollten sie in Partnerarbeit ein Cluster zur gestellten Aufgabe anlegen. Die abschließende Aufgabe kann die Lehrkraft als Hausaufgabe stellen.

Die vierte Stunde der Unterrichtseinheit beinhaltet die Stadtentwicklung von deutschen Städten nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Auswahl der Stundenthematik erfolgt stark schülerorientiert. Material **M 11** umfasst u. a. einen Onlinelink, der Schäden in deutschen Städten durch Bombardierungen während des Zweiten Weltkriegs thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler schauen sich das Filmmaterial an und sollten dann aufgeführte Leitfragen zur Dokumentation beantworten. Durch das Visualisieren der abgebildeten Fotos wird zur Stundenthematik übergeleitet. Während der Erarbeitungsphase bearbeiten die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben in **M 11**. In dieser Form der wechselseitigen Partnerarbeit ist es wesentlich, dass die Schülerinnen und Schüler den jeweiligen Arbeitsauftrag sorgfältig erledigen. Notwendig ist für das Verständnis der Thematik auch das aufgeführte Modell einer US-amerikanischen Stadt im Rahmen der Aufgaben für Partner B. Für die Vertiefungsphase wird **M 12** verwendet. Gemeinsam mit dem Gegenüber sollen auf dem Cluster wesentliche Veränderungen in der Stadtstruktur Pforzheims nach der Bombardierung aufgeführt werden. In der vorletzten Stunde werden die Reurbanisierung und Gentrifizierung in ostdeutschen Städten thematisiert. In diesem Zusammenhang gilt es zu erwähnen, dass lediglich zwei Städte in Ostdeutschland exemplarisch ausgewählt wurden. Für das vorgesehene Gruppenmixverfahren liegen die Materialien **M 13**, **M 14** und **M 15** vor. Innerhalb der jeweiligen Expertengruppe erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben. Die Mitglieder der Expertengruppen der Materialien **M 13** und **M 14** sollten ein Plakat erstellen, das alle erarbeiteten Informationen der Expertengruppe aufführt. Die Mitglieder der Expertengruppe des Materials **M 15** sollten eine Kurzpräsentation vorbereiten.

Die jeweiligen Plakate und Präsentationen werden in der abschließenden Vertiefungsphase in der Stammgruppe vorgestellt und präsentiert.

In der finalen Stunde der Unterrichtseinheit wird der Freiburger Stadtteil Vauban thematisiert. Als Unterrichtseinstieg wird das Material **M 16** verwendet. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben zwei Fotos und definieren in diesem Zusammenhang den Begriff der Konversion. Dieser ist für den Unterrichtsgegenstand der Stunde wesentlich. In der folgenden Unterrichtsphase bearbeiten die Schülerinnen und Schüler die Materialien **M 17** und **M 18**. In **M 17** liefert ein Text wesentliche Informationen über den gentrifizierten Stadtteil. **M 18** wird als vertiefendes Arbeitsmaterial verwendet. Dieses soll vor allem bisherige Lebensweisen und Gewohnheiten aus dem Bereich „Wohnen“ hinterfragen.

Literaturtipps

- ▶ Bähr, Jürgen und Jürgens, Ulrich: Stadtgeographie II. Das geographische Seminar. Westermann Verlag: Braunschweig 2009.
Die Publikation setzt sich dezidiert mit dem Stadtbegriff auseinander und führt Entwicklungen von Verdichtungsräumen und Metropolen auf.
- ▶ Heineberg, Heinz: Stadtgeographie. utb Verlag. Stuttgart 2022.
Das Werk kann als Standardwerk der Stadtgeografie bezeichnet werden und erläutert ausführlich historische und gegenwärtige globale Stadtentwicklungsprozesse und Modelle.

Videoclips

- ▶ Die europäische Stadt. The Simple Club, Dauer: 04:44 Min., 24.12.2021, Autoren: Alexander Giesecke, Nicolai Schork, zu finden unter <https://www.youtube.com/watch?v=ETU8ilMc8C4>
Der Videoclip erklärt in einfacher Form den Aufbau einer europäischen Stadt.
- ▶ Die nordamerikanische Stadt. The Simple Club, Dauer: 05:12 Min., 17.01.2022, Autoren: Alexander Giesecke, Nicolai Schork, zu finden unter <https://www.youtube.com/watch?v=PZGFR-74eL4>
Der Videoclip erklärt in einfacher Form den Aufbau einer US-amerikanischen Stadt.
- ▶ Gentrifizierung – einfach erklärt. The Simple Club, Dauer: 03:49 Min., 02.11.2021, Autoren: Alexander Giesecke, Nicolai Schork, zu finden unter <https://www.youtube.com/watch?v=iGiBLpIBdFI>
Der Videoclip stellt dar, was in Stadtvierteln geschieht, die einer Gentrifizierung unterworfen sind.
- ▶ Suburbanisierung – einfach erklärt. The Simple Club, Dauer: 04:43 Min., 27.10.2021, Autoren: Alexander Giesecke, Nicolai Schork, zu finden unter <https://www.youtube.com/watch?v=gnBv2T1lqmk>
Der Videoclip erklärt in einfacher Form, was beim Prozess der Suburbanisierung geschieht.
- ▶ Urbanisierung – einfach erklärt. The Simple Club, Dauer: 04:57 Min., 11.11.2021, Autoren: Alexander Giesecke, Nicolai Schork, zu finden unter <https://www.youtube.com/watch?v=1gGUs6YocSQ>
Der Videoclip erklärt in einfacher Form, was unter dem Prozess der Urbanisierung zu verstehen ist.

Internetadresse

- ▶ So hat sich Pforzheim nach dem 2. Weltkrieg verändert
https://www.pz-news.de/pforzheim_artikel,-So-hat-sich-Pforzheim-seit-dem-23-Februar-1945-veraendert-ein-Vergleich-in-50-Bildern-_arid,1002956.html
Der vorliegende Link führt eine interessante Bildreihe der Goldstadt auf und zeigt die starken Veränderungen der Stadt nach den Luftangriffen während des 2. Weltkriegs.

[letzter Abruf der Internetadressen: 30.05.2022]

Auf einen Blick

Abkürzungen:

Bd: Bildliche Darstellung – **Ab:** Arbeitsblatt – **Fs:** Farbseite – **Gd:** Grafische Darstellung – **Ka:** Karte
– **Ta:** Tabelle – **Tx:** Text

1. Stunde

Thema:	Verstädterung in Europa
M 1 (Ka/Bd)	Berlin 1877 und heute / Beschreiben und Erkennen der Veränderung in der Stadtentwicklung
M 2 (Fs/Bd)	Römische Prägung in deutschen Städten / Beschreiben von Fotos
M 3 (Gd)	Modellphasen der Urbanisierung / Erschließen von Entwicklungen der Urbanisierung
M 4 (Fs/Gd)	Ausgewählte Stadtmodelle / Beschreiben von Modellen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Overhead/Beamer

2. Stunde

Thema:	Die Entwicklung der europäischen Megacitys
M 5 (Bd/Gd)	Europäische Städte – London / Entnehmen von Informationen aus Foto und Videoclip
M 6 (Tx/Gd)	Die Megacity London / Erschließen eines Sachtextes und Gestalten einer Mindmap
M 7 (Tx/Gd)	Die Megacity Paris / Erschließen eines Sachtextes und Gestalten einer Mindmap
M 8 (Ta)	Megacitys weltweit / Ergänzen einer Tabelle nach einer Onlinerecherche
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Beamer mit Lautsprecher <input type="checkbox"/> Atlas <input type="checkbox"/> Internet

3. Stunde

Thema:	Historische Innenstädte – Leben im Erinnerungsort
M 9 (Tx/Bd)	Attraktives Wohnen in der Altstadt? / Entnehmen von Informationen aus einem Sachtext
M 10 (Gd)	Stadtmodelle im Alltag / Vergleich eines Stadtmodells mit der Realität
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Overhead/Beamer

4. Stunde

Thema: Stadtentwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg am Beispiel Pforzheim

M 11 (Bd/Tx) **Weltkriegsschäden in deutschen Städten** / Analyse einer Dokumentation, Auswerten von Zeitzeugeninformationen

M 12 (Gd) **Pforzheim – damals und heute** / Feststellen von Veränderungen und Unterschieden

Benötigt: Beamer mit Lautsprecher

5. Stunde

Thema: Reurbanisierung und Gentrifizierung in ostdeutschen Städten

M 13 (Tx/Bd) **Dresden – ein attraktiver Investitionsstandort?** / Entnehmen von Informationen aus einem Text, Gestalten eines Lernplakats

M 14 (Tx/Bd) **Leipzig – die Kehrseite des Wachstums** / Entnehmen von Informationen aus einem Text, Gestalten eines Lernplakats

M 15 (Gd/Bd) **Entwicklung von Einwohnerzahl und Mietpreis** / Analysieren und Interpretieren von Daten und Informationen

Benötigt: Internet

Beamer

6. Stunde

Thema: Das Vauban in Freiburg – ein Stadtkonzept der Zukunft?








M 16 (Fs/Bd) **Ein Stadtquartier im Wandel der Zeit** / Beschreiben und Analysieren von Entwicklungen

M 17 (Tx/Bd) **Vauban – Vorschau auf das zukünftige Stadtleben?** / Auswerten von Informationen, Verstehen des Entwicklungsprozesses

M 18 (Gd) **Nachhaltiges Wohnen** / Ergänzen eines Clusters

Benötigt: Overhead/Beamer

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	erweitertes Niveau
		
Zusatzaufgaben	Alternative	Selbsteinschätzung

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die europäische Stadt im Wandel

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



V.52

Menschen prägen ihren Lebensraum

**Die europäische Stadt im Wandel –
Stadtmodelle unter der Lupe**

Ein Beitrag von Nils Pfeiffer, Zinkenhausen



Nach prüft die historische Altstadt in vielen europäischen Städten das Stadtbild. Allerdings hat die städtische Stadtgeschichte in vielen Teilbereiche Veränderungen erfahren. Städtische Lebensräume sowie Fremde Städte werden vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, kultureller und ökologischer Veränderungen betrachtet. Die Unterrichtsmaterialien Stadtmodelle und aktuelle Entwicklungen in ausgewählten Städten mit der Fragestellung, wie ein nachhaltiges, informiertes Stadtbild aussehen kann.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9/10
Thema: 6. Lebenswissenschaften
Erkenntnis: Erkennen der Zusammenhänge zwischen naturwissenschaftlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung, Handeln von Mensch und Natur
Kompetenzen: Erkennen der Zusammenhänge zwischen menschlichem Handeln und dem Naturraum, Erkennen der Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur, Erkennen der Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur, Erkennen der Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur
Thematische Bereiche: Veränderung, Stadtplanung, Kommunen, Nachhaltigkeit
Medien: Text, Foto, Karte, Graphen, Videos, Internet